

"Merkwürdigkeiten"

Bodo Quentin von und zu Ratzeburg, respektvoll "Euer Merkwürden" genannt und seinem eigenen Lippenbekenntnis nach, bestallter Honorarkonsul von Hawaii verdient heute eine weitere Aufmerksamkeitsspanne unsererseits.

Uns schon bestens bekannt sprießt der unermüdliche Fundus seiner malad konstruktiven Denkfabrik in voller Blüte. Die kleine, aber luxuriöse Verwahranstalt die seit geraumer Zeit sein Zuhause ist, ächzt unter Bodos Verordnungen, Erfindungen und Merkwürdigkeiten, windet sich wie ein schlüpfriger Aal, jedoch ohne die geringste Aussicht auf ein Entkommen. Bodos neuestes Hobby, welches er mit großem Elan und ausgefeilter Raffinesse betreibt, ist seine eifrige Jagd auf übergroße, grasgrüne Fellfrösche. Tag und Nacht lauert er diesen, in letzter Zeit das Gelände unsicher machenden, Fröschen auf, sein golden angemaltes Blasrohr allzeit bereit.

Aus Gründen der persönlichen Hygiene trägt er bei der Jagd immer frische Funktionsunterwäsche die eventuell notwendig werdende Toilettengänge erspart. So gerüstet streift unser Freund durch die Anstaltsgärten, vergänglich wie ein flüchtiger Schatten und doch allzeit präsent und gegenwärtig. Das Sirren der Blasrohrgeschoße mutiert zum täglichen Geräusch und Bodos rosarote Federboa schimmert verwegen durch das weite Grün der Gärten.

In der Anstaltsküche brodeln und brutzeln die gusseisernen Pfannen, dort wird auf Bodo Quintins Geheiß als kulinarische Köstlichkeit "Strammer Max" auf bröseligem Schiffszwieback im Dauertakt gebraten, als Belohnung für die erfolgreichen Jäger. Köche schufteten im Dauertakt, Fellfrösche jagen angstvoll durch die Gärten und Rabatten, Scheiben zerklirren unter Fehltreffern..... und die werte Anstaltsleitung steht dem wohl organisierten Chaos mal wieder hilflos gegenüber.

Bodo Quentin von und zu Ratzeburg findet all dies jedoch vollkommen koscher und höchst normal und genießt seinen, zugegeben etwas wirren, Alltag in vollen Zügen!